

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 02.11.2021**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 565/V vom 17.10.2018
Bahnhof Wannsee
Drucksachen-Nr. 0915/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss-Nr. 565/V vom 17.10.2018
Bahnhof Wannsee
Drucksachen-Nr. 0915/V

2. Berichterstatter: Bezirksstadträtin Maren Schellenberg

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 17.10.2018 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird gebeten, Maßnahmen zur Aufwertung des Vorplatzes des Bahnhofs Wannsee zu ergreifen bzw. bei den zuständigen Stellen anzustoßen. Insbesondere soll ein besserer Ort für den Taxenstandplatz sowie eine sinnvolle Radführung durch die Bushaltestelle gefunden und für ausreichend sichere und überdachte Fahrradabstellmöglichkeiten neben dem Bahnhofsgebäude gesorgt werden.“

Hierzu wird berichtet:

Das Bezirksamt hat sich mehrfach mit dem BVV-Beschluss an den Eigentümer des Gustav-Hartmann-Platzes, die Deutsche Bahn, gewandt. Leider hat das Bezirksamt von verschiedenen Personen, die ihm als Ansprechpersonen bei der Bahn für den Vorplatz am Bahnhof Wannsee genannt wurden, bisher keine Antworten erhalten.

Aus Sicht des Bezirksamtes kann gesagt werden, dass ihm gravierende Probleme mit dem Standplatz der Taxen oder mit der Führung des Radweges im Bereich der Bushaltestelle, die immer ein gewisses Maß an Vorsicht verlangt, nicht bekannt wurden.

Überdachte und teilweise auch gesicherte Fahrradabstellmöglichkeiten am Bahnhof Wannsee zu errichten, ist Teil des BENE-Projektes Fahrradabstellanlagen im Südwestraum Berlins. Das Bezirksamt und sein von ihm beauftragtes Projektsteuerungsbüro sind seit mehreren Jahren intensiv bemüht, eine Vereinbarung mit der Deutschen Bahn zu diesem Ort abzuschließen – leider bisher ohne Erfolg. Solange noch eine Chance besteht, dieses Projekt innerhalb des Förderzeitraumes realisieren zu können, werden Projektsteuerer und Bezirksamt bei der Bahn am Ball bleiben. Wenn sich eine positive Wendung ergeben sollte, wird das Bezirksamt dies im zuständigen Ausschuss der BVV berichten.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt anzusehen.

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin